

An alle  
Mitglieder und Mitgliedsverbände  
und Freund\*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 13.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,  
nach 33 Jahren Vorstandsarbeit bei der LAGS – davon zwölf Jahre als ihr Vorsitzender – habe ich mich entschlossen, nicht wieder für den Vorstand der LAGS zu kandidieren. Es war eine aufregende und wechselvolle Zeit über die 33 Jahre, aber ich war mir der Unterstützung durch die Mitgliedsverbände, also Ihnen liebe Mitglieder, immer sicher. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken und meinem Nachfolger als Vorsitzenden der LAGS, Dr. Joachim Steinbrück, nochmals sehr herzlich zu seiner Wahl gratulieren und ihm und dem neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute wünschen. Ich werde an der einen oder anderen Stelle die LAGS auch weiterhin begleiten. Der LAGS, auch mit dem neuen Team, wünsche ich auf diesem Wege alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Stegmann

(ehem. 1. Vorsitzender)

**LAGS-Mitgliederversammlung:  
Danke Dieter Stegmann! Herzlich willkommen Dr. Joachim Steinbrück!**



Am Donnerstag 18. Juni 2020 um 18.00 Uhr trafen sich im Gehörlosenzentrum die Mitgliedsverbände der LAG Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V.

zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Lange war unklar, ob die Versammlung überhaupt stattfinden könnte. Desinfektionsspray, Kontaktzettel und bereitgelegte Masken signalisierten den Teilnehmenden, dass die Auflagen der Corona-Verordnungen einen nicht unerheblichen Mehraufwand bedeuteten.

Der ehemalige und der neue Landesbehindertenbeauftragte sowie hochrangige Vertreter der Bremer Behindertenorganisationen versammelten sich zum Abschied von Dieter Stegmann.



Der scheidende erste Vorsitzende Dieter Stegmann eröffnete in dem unter Abstandsregeln gefüllten Sitzungsraum mit begrüßenden Worten die Versammlung und präsentierte der Runde

noch einen Überraschungsgast: Arne Franckenstein, seit dem Frühjahr 2020 amtierender Landesbehindertenbeauftragter, war seiner Einladung gefolgt. So gab es endlich die Gelegenheit, den Nachfolger von Dr. Joachim Steinbrück angemessen im Amt zu begrüßen.

Im Rahmen des Berichts des Vorstandes konnten Dieter Stegmann und Schatzmeister H.-P. Keck auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung und der Interessenvertretung



der Menschen mit Behinderung in diversen Gremien haben sich die Aufgaben und der Einfluss der LAGS stark erweitert, u.a. um ein neues Angebot in Bremen-Nord und um ein von den Krankenkassen gefördertes Selbsthilfeprojekt für Menschen mit Zuwanderungshintergrund. Dazu später mehr. Der Kassenbericht von H.-P. Keck bestätigte bei stetig anhaltendem Wachstum der LAGS die schwarze Null unter dem Strich.



Im Mittelpunkt des Abends stand neben dem gebührenden Abschied von Dieter Stegmann die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden für die LAG Selbsthilfe. Erfreulicherweise hat sich der ehemalige Landesbehindertenbeauftragte Dr. Joachim Steinbrück in seinem vermeintlichen Ruhestand zur Kandidatur für den Vorsitz bereit erklärt. Dr. Steinbrück war vom 01.07.2005 bis zum 30.04.2020 der erste Behindertenbeauftragte des Landes Bremen. Dr. Steinbrück wurde einstimmig in das Amt gewählt. Dieter Stegmann wünschte seinem Nachfolger für die künftige Amtsführung besten Erfolg.

In den nächsten Wahlgängen wurden die sechs weiteren Vorstandsmitglieder Patrick George, Hans-Peter Keck, Uwe Bartuschat, Jürgen Karbe, Lydia Stegmann und Jürgen Lohse in den Vorstand wiedergewählt.



Der 2. Vorsitzende Patrick George, der neue 1. Vorsitzende Dr. Steinbrück, Hannelore Laubstein als langjährige Wegbegleiterin der Behindertenverbände im Land Bremen und Geschäftsstellenleiter Gerald Wagner, sprachen Dieter Stegmann zum Abschied den allergrößten Dank und die Anerkennung des Vorstands, der Mitgliedsverbände und des Teams aus. Auch der neue Landesbehindertenbeauftragte Arne Frankenstein bedankte sich bei Dieter Stegmann für dessen Wirken. Sichtlich gerührt bedankte sich Dieter Steg-

mann für die Ehrungen schlicht mit den Worten "Ich hab es gerne gemacht". Unter Applaus endete die Versammlung.



**Neue Angebote und neue Mitarbeiter\*innen bei der LAG Selbsthilfe Bremen e.V.**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der LAGS am 18. Juni 2020 im Gehörlosenzentrum stellte Gerald Wagner umfangreiche personelle Veränderungen in der LAG Selbsthilfe Bremen vor. Wagners neuer Stellvertreter in der Leitung ist Andreas Wick. Der Grafiker und Mediendesigner unterstützt die LAGS bereits seit längerer Zeit bei der Durchführung von Projekten, zum Beispiel beim 25. Behindertenparlament 2019 und beim Aktionstag am 5. Mai dieses Jahres.



Melanie Kopf leitet seit Mai 2020 die neue Kontaktstelle der LAGS im Teilhabetreff Bremen-Nord, ein Gemeinschaftsprojekt von LAG Selbsthilfe, SelbstBestimmt Leben Bremen und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen.

Der Teilhabetreff befindet sich im ehemaligen Postgebäude in der Bürgermeister-Wittgenstein-Straße 2, am Kopfende der Alten

Hafenstraße in Vegesack (Tel.: 0421 /33322951). Die Vereine bieten dort Beratung und Begegnung für behinderte Menschen. Die Angebote werden gerade schrittweise entwickelt und zur gegebenen Zeit auf der Internetseite [teilhabetreff-bremen-nord.de](http://teilhabetreff-bremen-nord.de) und über die drei Vereine veröffentlicht.

## Kontaktstelle Bremen-Nord



Bgm.-Wittgenstein-Str. 2  
Eingang Wilh.-Hartmann-Str.  
28757 Bremen-Vegesack



ehem. Postgebäude

Büroleitung: Melanie Kopf  
Telefon: 0421 333 22 951  
E-Mail: [m.kopf@teilhabetreff-bremen-nord.de](mailto:m.kopf@teilhabetreff-bremen-nord.de)  
Internet: [teilhabetreff-bremen-nord.de](http://teilhabetreff-bremen-nord.de)  
bzw: [www.tthbnord.de](http://www.tthbnord.de)



Das Kontaktbüro und der Raum für den Treffpunkt sind barrierefrei zugänglich.

**Unsere Öffnungszeiten**  
Di. 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi 10.00 – 13.00 Uhr  
Für Beratungsgespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Am 1. und 3. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit für Gruppentreffen. Eine Anmeldung und Absprache mit uns ist erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kontaktstelle oder in der Geschäftsstelle in Walle.

### Teilhabetreff Bremen-Nord

Begegnung und Beratung für behinderte Menschen ein Gemeinschaftsangebot von



Ein zweiter Fortschritt neben der regionalen Präsenz im Nordbremer Raum ist ein neues Projekt, das die LAGS mit dankenswerter Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen verwirklichen kann: In den kommenden drei Jahren wollen wir Angebote der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe für Menschen mit Zuwanderungshintergrund öffnen. Ziel ist der Aufbau von nachhaltig tragfähigen interkulturellen Selbsthilfe-Angeboten nach SGB V bei der LAGS und ihren Mitglieds- und Partner-Organisationen.



Die Projektsteuerung liegt bei Sema Toraman (Bild links) und Dilara Tuncer (Bild rechts). Das Projekt wird in Kooperation mit den Vereinen Anadolu und Mosaik und deren Vorsitzendem Rahmi Tuncer in enger Abstimmung mit der Geschäftsstellenleitung umgesetzt. Wir werden in den kommenden Wochen auf die Mitglieds- und Partnerorganisationen der LAGS zukommen, um das Projekt vorzustellen und konkrete Projektschritte zu entwickeln.

Bericht: Gerald Wagner, Fotos: Frank Scheffka

## Erfolgreicher 28. Bremer Protesttag unter Corona-Bedingungen



Collage: Andreas Wick

Am 5. Mai, dem Europäischen Aktionstag gegen Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter Menschen, fanden in Deutschland vor allem virtuelle Aktionen im Internet statt. In Bremen gab es eine Mischung aus Foto- und Videobotschaften und eine kleine Demonstration. In einer Fotocollage sind viele der Fotobotschaften zu sehen. Alle Aktivitäten sind auf der neu angelegten Internetseite [www.akbremerprotest.de](http://www.akbremerprotest.de) zu sehen.

Spontan hatten wir erfahren, dass der "Steuerungskreis Corona SGB IX" am Dienstagvormittag über mögliche Ausstiegswege aus den Corona-Kontaktbeschränkungen berät. Darum begrüßten wir spontan die Teilnehmenden aus den Senatsressorts Soziales und Gesundheit und Vertreter der Wohlfahrtsverbände mit For-

derungen, auch für behinderte Menschen Lockerungen zu beschließen.



Im Anschluss sprachen der frühere Sozialstaatsrat Horst Frehe, die Vorsitzende der LAG der Werkstatträte im Land Bremen Birgit Meierdiercks und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter behinderter Menschen sprachen über ein Megaphon zu den Teilnehmenden auf dem Marktplatz. Auch Vertreterinnen gehörloser Menschen forderten in Gebärdensprache, dass Corona-Beschränkungen ihre Kommunikationsfähigkeit nicht behindern dürfen. Es gab sehr viele Botschaften. **Gemeinsam hatten alle Reden eine konkrete Botschaft: Bei Lockerungen der Kontaktbeschränkungen gegen das Corona-Virus muss auch an Menschen mit Beeinträchtigungen gedacht werden.** Behinderte Menschen sind nicht einfach nur eine "Risikogruppe", sondern wie bei allen anderen auch muss es Gleichberechtigung geben, sowohl bei der Gesundheitsversorgung als auch wenn es Öffnungen für soziale Kontakte gibt.



Wir freuen uns sehr, dass wir es geschafft haben, auch unter der Einhaltung aller Infektionsschutz-Maßnahmen am internationalen Tag behinderter Menschen auf unsere Forderungen und unsere Rechte aufmerksam zu machen. Wir bedanken uns für die zahlreichen Foto- und Videobotschaften und für die Unter-

stützung auf dem Marktplatz heute. Eine Botschaft war uns allen besonders wichtig: Trotz Corona kann das Leben weitergehen, mit etwas Kreativität, mit Aufmerksamkeit, Respekt und Solidarität - und mit einer Portion Humor. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen aller Aktionen beigetragen haben!

Bericht: Gerald Wagner, Fotos: Frank Scheffka

## Termine und Corona

Die Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Epidemie im Land Bremen wurden bereits gelockert, aber weiterhin ist Vorsicht geboten. Die LAGS führt Beratungen, Arbeitskreise und Gruppentreffen schrittweise wieder real durch. Bei allen Terminen achten wir auf die Einhaltung der Hygienevorschriften. Wir arbeiten mit Anmeldungen und Terminverabredungen und nutzen auch Instrumente wie Telefonkonferenzen weiter.

Begonnen haben wir mit unseren Angeboten im **Teilhabetreff Bremen-Nord**. Ab sofort sind Anmeldungen für unsere Gruppen-Nachmittage am 1. und 3. Dienstag im Monat möglich. Im 3. Quartal 2020 handelt es sich um folgende Termine: 21.07., 04.08., 18.08., 08.09. und 22.09.2020, immer um 16.00 Uhr. **Anmeldungen bei Melanie Kopf in Vegesack ([m.kopf@teilhabetreff-bremen-nord.de](mailto:m.kopf@teilhabetreff-bremen-nord.de), Tel.: 33322951) oder bei Gerald Wagner in der Geschäftsstelle ([info@lags-bremen.de](mailto:info@lags-bremen.de), Tel.: 38777-14) sind erforderlich.**

**Sprechstunden und kleine Gruppentreffen im Bürgerhaus Mahndorf** sind wieder möglich. Voraussichtlich werden wir diese Angebote am 2. Mittwoch im Monat zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Gleiches gilt für das **Teilhabetreff** im **HoKi 58** und die **EUTB-Sprechstunden im Pflegestützpunkt Bremen-Nord**. Dazu werden wir zur gegebenen Zeit genauer informieren.

Interessierte an der Mitwirkung bei der **Fort-schreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechts-konvention** im Land Bremen können sich unter <https://www.teilhabebeirat.bremen.de/> auf der Internetseite des Landesteilhabebeirats über die nächsten Arbeitsschritte und Termine informieren. Gern können Fragen auch an die Geschäftsstelle der LAGS gerichtet werden.